

Holsterhausen in NRW-Liga

Schach Bilanz der Essener Klubs

Zurück auf Los: Bei der Verteilung der überörtlichen Startplätze für die Essener Schachvereine ging das kleine Plus aus dem Vorjahr wieder verloren: Da Holsterhausen II und Übrühr in den Bezirk absteigen und nur Germania Kupferdreh den Sprung in die Verbandsklasse geschafft hat, ist die Stadt Essen zukünftig wieder mit „nur“ zwölf Mannschaften in den überörtlichen Ligen vertreten. Zahlreiche Aufstiege lassen die Bilanz aber insgesamt recht erfreulich erscheinen.

SFK souverän in der 1. Bundesliga

Zwischen dem Bundesligisten Sportfreunde Katernberg, der sich einmal mehr souverän in der höchsten deutschen Spielklasse behaupten konnte, und dem Rest des Feldes klafft in Zukunft wieder eine etwas größere Lücke, denn Aufsteiger SFK II konnte sich in der Oberliga NRW nicht behaupten und rutscht nach zahlreichen unnötigen Niederlagen gleich wieder in die NRW-Klasse ab. Mannschaftsbester war wie im Vorjahr Altmeister Willy Rosen mit 4,5 Punkten aus acht Partien. Aufgestiegen in die NRW-Klasse ist dagegen der SK Holsterhausen als Meister der Regionalliga - nicht zuletzt dank

eines überragenden Marcus Bee, der am zweiten Brett ungeschlagen blieb und 6,5 Punkte aus neun Partien er-



Willy Rosen
(SFK) FOTO: PRIVAT

zielte. Liga-Gefährte Weiße Dame Borbeck belegte einen guten Mittelplatz, Ulf De-wenter (6,5 aus 9) holte die meisten Punkte für den Club.

Sehr erfolgreich schlugen sich die Essener Vertreter in der Verbands-klasse: Gleich drei Essener Teams schafften den Sprung in die Verbandsliga: Rochade Steele/Kray kam in Gruppe 2 auf den zweiten

Rang (Mannschaftsbester: Alexander Borger - 6,5/9).

Einen Doppelsieg gab es in Gruppe 3: Die Schachfreunde Werden (Tobias Bury: 7 aus 9) und der SC Listiger Bauer (Stefan Mandl 6,5 aus 8) steigen beide auf. SF Katernberg III ging auf der Zielgeraden die Puste aus: Das Team um den überragenden Müller-Clostermann (8 aus 9) verlor zunächst das entscheidende Spiel gegen Uni Bochum und anschließend auch den Stichkampf gegen Schwarze Dame Osterfeld.

Aufsteiger aus der Bezirksliga ist Germania Kupferdreh (Friedhelm Degner: 7 aus 9), Katernberg IV ver-gab den möglichen Aufstieg im Stichkampf gegen Brambauer.